

Südburgenlandbus startet mit drei neuen Linien nach Graz

- **Neues Angebot des Landes Burgenland ab heute, Montag, 11. Jänner 2021**
- **In 80 Minuten von mehreren Orten im Südburgenland nach Graz und retour**
- **Fahrpläne unter der Woche zugeschnitten auf PendlerInnen, am Wochenende auf Gäste aus Graz, SchülerInnen und StudentInnen**
- **Brandneue Fahrzeuge im neuen Burgenland-Design: 20-sitzige Mercedes-Benz-Busse mit W-LAN und USB-Steckern bei allen Sitzplätzen**

Neue Buslinien vom Südburgenland direkt nach Graz

B1 Moschendorf – Güssing – Heiligenkreuz – Rudersdorf – Graz

B2 Bad Tatzmannsdorf – Oberwart – Markt Allhau (P&R) – Graz

B3 Stegersbach – Burgauberg – Deutsch Kaltenbrunn – Rohrbrunn – Rudersdorf – Graz

Güssing, 11. Jänner 2021 – Die Verkehrsbetriebe Burgenland GmbH, ein 2020 gegründetes landeseigenes Unternehmen, startet wie geplant heute mit dem regulären Betrieb dreier neuer Buslinien zwischen dem Südburgenland und Graz. Passagiere können damit in rund 80 Minuten direkt und stressfrei die steirische Landeshauptstadt erreichen, 25 Minuten schneller als mit bisher bestehenden Busverbindungen.

Die 20-sitzigen Busse fahren von Moschendorf/Güssing (B1), Bad Tatzmannsdorf/Oberwart (B2) und Stegersbach (B3) weg. Der Fahrplan sieht an Werktagen von Montag bis Freitag je sechs Kurspaare (hin und retour) vor. Zusätzlich wird es je zwei Kurspaare an Sonntage sowie an Feiertagen vor Werktagen geben.

Die Fahrzeuge der Marke Mercedes-Benz bieten in der Steiermark bezogene Komfortsitze, W-LAN und USB-Stecker für Mobilgeräte an jedem Platz. Eine Klimaanlage und Panoramaverglasung sind selbstverständlich. Die Busse sind außen im neuen Design der Marke Burgenland gestaltet – neues Sonnenlogo auf einem himmelblauen Hintergrund, mit dem Logo: Burgenland Mobilität. Das neue Design ist auch innen in den Bussen stilgebend: bei den Sitzbezügen bis hin zu den Krawatten der Chauffeure.

Teil des Verkehrsverbundes Ostregion

Der neue Südburgenlandbus ist Teil des Verkehrsverbunds Ostregion (VOR). Die Fahrscheine für B1, B2 und B3 können im Onlineshop und die App des VOR, bei allen lokalen Bussen sowie in den neuen Bussen selbst gekauft werden. Im Südburgenlandbus haben die Fahrgäste die Möglichkeit, mit der Bankomat- oder Kreditkarte zu bezahlen. Der Fahrplan wurde so erstellt, dass er auf die aktuell bestehenden Kurse aus den umliegenden Gemeinden abgestimmt wurde. Der Südburgenlandbus wird aber zusätzlich noch zwei 8-sitzige Zubringerbusse (Stegersbach über Burgauberg – Deutsch Kaltenbrunn – Rohrbrunn nach Rudersdorf) betreiben.

Zielgruppen des neuen Angebots

- **PendlerInnen** aus dem Südburgenland, die in werktags Graz arbeiten. Eine Vorabhebung hat ergeben, dass rund 300 Personen aus dem Bezirk Oberwart und rund 250 aus dem Bezirk Güssing Graz als Erwerbssort haben.
- Menschen, die aus dem Südburgenland generell **rasch in Graz** sein wollen – zum Shopping, in der Freizeit, aber auch für Besuche oder Behandlungen im **Landeskrankenhaus-Universitätsklinikum Graz**. In das zentrale Leitspital kann man somit ohne kompliziertes, mehrmaliges Umsteigen oder und ohne privaten PKW (inkl. Parkplatzkosten) gelangen. Die Busse bleiben direkt vor Grazer Uni-Klinik stehen und holen sie dort auch wieder ab – von dort geht es dann direkt wieder zurück ins Südburgenland.
- Gäste, die zur **Erholung**, zum Thermenbesuch, zur Weinverkostung, zum Wandern und Radfahren etc. tageweise auf **Ausflüge ins Südburgenland** kommen wollen. Sie können am frühen Morgen ab 7 bzw. 8 Uhr ab Graz je einen Kurs nach Moschendorf, Bad Tatzmannsdorf oder Stegersbach nehmen. Im Südburgenland haben sie dann 8 Stunden Zeit und können am frühen Abend (Abfahrt gegen 17:30 oder 18:00 Uhr) ihre Heimreise nach Graz zurück anzutreten, wo sie gegen 19:30 Uhr ankommen. Der Bus nimmt nach Voranmeldung auch Fahrräder und E-Bikes mit.
- **SchülerInnen und StudentInnen**, die unter der Woche in Graz leben und am Wochenende im Südburgenland sind. Laut Erhebung studieren rund 160 Personen aus Oberwart bzw. Güssing in Graz. Sie können am späten Sonntagnachmittag gegen 18:00 Uhr im Südburgenland wegfahren und kommen um ca. 19:30 Uhr in Graz an.

Hintergrund zum Südburgenlandbus:

Der Südburgenlandbus beschäftigt neun LenkerInnen und eine Reinigungskraft. Die Verkehrsbetriebe Burgenland GmbH hat den Sitz im Technologiezentrum Güssing. Geschäftsführer ist Wolfgang Werderits. Die neue Gesellschaft ist eine Tochter der

bestehenden Landesgesellschaft Verkehrsinfrastruktur Burgenland GmbH, diese ist ihrerseits wiederum eine 100%ige Tochter der Landesholding Burgenland GmbH.

Um den Betrieb für burgenländische Fahrgäste zu optimieren, war eine möglichst direkte geführte Kursführung wichtigstes Ziel. Motto war: „Rascher in die Steiermark kommen – und Stärkung des Südburgenlands!“ Aus diesem Grund war eine eigene Landesgesellschaft der beste Weg, weil so eine wesentlich einfachere Adaptierung und Anpassung von Fahrplänen an die sich ändernden Bedürfnisse der burgenländischen Fahrgäste möglich ist. Man hat gesehen, dass etwa eine Verlängerung von bestehenden steirischen Buslinien nicht optimal war, denn aufgrund der Bedienung steirischer Haltestellen war eine Fahrzeit von 1:45 Stunden von Oberwart nach Graz die Folge. Diese unterbietet der neue Südburgenlandbus um 25 Minuten.

Weitere Vorteile ergeben sich durch landesinterne Synergien (Bau- und Betriebshöfe, Baudirektion, Verkehrsplanung, Mobilitätszentrale etc.), die nur durch Landesgesellschaften genutzt werden können.

Rückfragehinweis:

Wolfgang Werderits
Geschäftsführer

Verkehrsbetriebe Burgenland GmbH
Europastraße 1
7540 Güssing
FN 543969 f, ATU76116418
t: +43 664 2454 232
wolfgang.werderits@verkehrsbetriebe-burgenland.at
www.südburgenland-bus.at
www.verkehrsbetriebe-burgenland.at